

**Modellautos werden in aller Welt produziert. Die meisten Hersteller kommen aus Europa, den USA und Japan. Vor allem für Sammler von Motiven und Exoten sind die Miniaturen aus den übrigen Kontinenten interessant.**

## EUROPA - DEUTSCHLAND

Im Maßstab 1:87 sind die deutschen Hersteller (u.a. Albedo, AMW, Brekina, Busch, Gollwitzer, Herpa, Kibri, Praline', Preiser, Rietze, Roskopf, Weinert, Wiking) führend.

Im Maßstab 1:60 gehören die Produkte von Schuco und Siku zu den Klassikern, dies gilt insbesondere für die Kunststoffprodukte aus Lüdenscheid.

Im Maßstab 1:43 (Großserie) setzen Firmen wie Herpa und Minichamps (auch 1:18) bis in die heutige Zeit den Trend (siehe: Exkurs Die cast). Bereichert wird das Programm durch die hervorragenden Kunststoffmodelle im Maßstab 1:43 (Faller, Herpa und Revell).

Ein eigener Bereich ab den 70er Jahren bilden die Bau- und Spezialfahrzeuge sowie LKWs im Maßstab 1:50: u.a. Conrad, Cursor, Gescha und NZG. Einer der besten Modellautobauer der Welt ist Klaus Göpfert (One man factory). Weitere deutsche Anbieter von Kleinserienmodellen im Maßstab 1:43 sind Baymo, High Tech Modell, Tin Wizard und Volker Feldkamp (VF).

Deutschland ist bekannt für seine Modellautos aus Blech: u.a. Arnold, Bing, Carette, Distler, Dux, Gama, Hausser, JNF, Kellermann, Lehmann, Märklin, Schuco, Technofix und Tipp & Co. Sehr vielfältig ist das Angebot der deutschen Modellhersteller von Plastikautos: u.a. Bruder, Eicher, Geobra, Hammer, Koho, Leyla, Manurba, MS, Trix, Wader und Wüco. Vor allem Manurba glänzt in den 50er bis 70er Jahren mit einem breiten Programm an Modellautos.

Führend im Bereich Kits sind Faller und Revell (Bünde). Im Bereich Slot-cars haben Carrera, Fleischmann und Stabo Geschichte geschrieben. Graupner, Robbe und Wedico (Trucks; Maßstab 1:16) gehören zu den Pionieren der RC-Modelle. Vielfältig ist das nach der Wende erst richtig zum

Vorschein gekommene Modellautoangebot aus der ehemaligen DDR: u.a. im HO-Bereich (Iges, Permot usw.) ergänzen die ostdeutschen Hersteller das Angebot ihrer westlichen Kollegen.

## FRANKREICH, GROßBRITANNIEN, ITALIEN

Die anderen europäischen Länder sind u.a. bekannt für ihre Die cast-Modelle: Dinky France und Solido aus Frankreich, Corgi, Dinky Toys und Matchbox aus Großbritannien und Mebetoy, Mercury und Polistil aus Italien.

Minialuxe und Norev setzten Akzente bei den Kunststoffautos im Maßstab 1:43 (Großserie). Sehr präsent sind die französischen Hersteller von Kleinserienmodellen im Maßstab 1:43: u.a. Alezan, AMR, FYP, Heco, Provence Moulage, Record und Starter. Aus Frankreich kommen weiterhin die bekannten Hersteller Heller (Kits) und Joustra (Modellautos aus Blech).

Großbritannien ist bekannt für die Kleinserienhersteller (Maßstab 1:43; u.a. Weißmetall: u.a. Brooklin, Grand Prix Models, John Day, Pathfinder, SMTS, Western Models), die Farm-Modelle von Britains (Maßstab 1:32), Kits (Airfix), die Minic-Blechautos (Tri-ang/ Lines Brothers) und die Slot-cars von Scalextric.

Italien ist der Sitz vieler heute noch aktiver Die cast-Hersteller (u.a. Art Models, Bang, Best, Brumm, Detail Cars, Progretto K, Rio, Yaxon, Zax) und Kleinserienhersteller von Modellen (u.a.) im Maßstab 1:43: u.a. ABC, BBR, Carlo Brianza, FDS, Meri, Tameo und Tron.

Aus Italien stammen auch die Miniaturen von Bburago (u.a. Maßstäbe 1:24 und 1:18), Polistil (u.a. Maßstäbe 1:25 und 1:16), Techno-Giodi (Maßstab 1:18), Togi (1:23) und Pocher (Maßstab 1:8) die in den großen Maßstabsklassen dominieren. Große Modellbauer aus Italien sind u.a. Carlo Brianza und Michele Conti.

## EUROPA – ANDERE LÄNDER

Von der iberischen Halbinsel kommen viele Hersteller von Modellautos im Maßstab 1:43 (Großserie): u.a. Joal, Meto-



Ferrari 250 GTO/64 (One man factory; Masstab 1:43) Foto: Blackys Studio



Mercedes-Benz 300 SL Roadster (links)  
und Coupe (oben)  
(One man factory;  
Masstab 1:43)  
Fotos: Blackys Studio